

Bildungs- und Beratungsstatistik für den Kanton Uri



Inhaltsverzeichnis

1	Schulorganisation im Kanton Uri	6
1.1	Alle Schulen im Überblick.....	7
1.2	Kindergarten.....	11
1.3	Primarstufe.....	12
1.4	Sonderschule	15
1.5	Oberstufe	15
1.5.1	Integrierte und kooperative Oberstufe.....	17
1.5.2	Werksschule	17
1.6	Kantonale Mittelschule Uri.....	19
1.6.1	Untergymnasium	21
1.6.2	Obergymnasium.....	21
2	Schülerinnen und Schüler nach Schulstufe und Klasse.....	22
3	Schulstufen und Schulabteilungen	23
4	Anzahl der Repetentinnen und Repetenten.....	23
5	Übertritt in die Schultypen der Oberstufe.....	23
6	Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Uri	24
7	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler	25
8	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri.....	28
9	Altersstruktur der Lehrpersonen.....	34
10	Beratungsdienste	35
10.1	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri.....	35
10.2	Schulpsychologischer Dienst des Kantons Uri	36
11	Ausbildungsbeiträge	36
11.1	Beiträge nach Ausbildungsstufen	37
12	Uerner Studierende an Hochschulen.....	38
12.1	Uerner Studierende an den schweizerischen Universitäten und Eidgenössischen Technischen Hochschulen .	38
12.2	Uerner Studierende an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.....	39

Tabellenverzeichnis

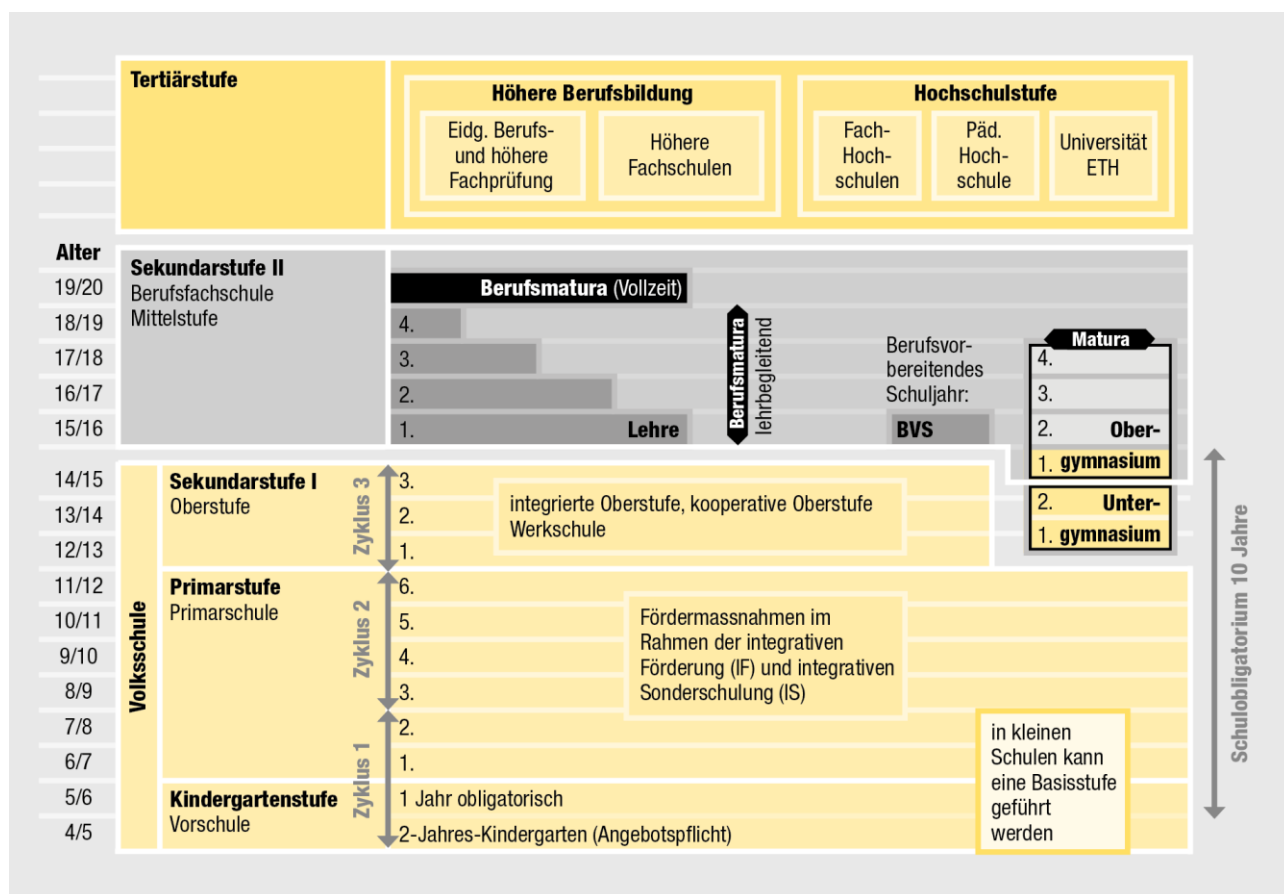
Tabelle 1	Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	7
Tabelle 2	Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulort.....	8
Tabelle 3	Abteilungen nach Schulort.....	9
Tabelle 4	Primarstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse	10
Tabelle 5	Oberstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse	10
Tabelle 6	Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	11

Tabelle 7	Kindergarten: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten	12
Tabelle 8	Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	13
Tabelle 9	Primarstufe: Abteilungsgrossen	14
Tabelle 10	Primarstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten	14
Tabelle 11	Oberstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	15
Tabelle 12	Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	16
Tabelle 13	Werkschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden	18
Tabelle 14	Kantonale Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden	19
Tabelle 15	Kantonale Mittelschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden	20
Tabelle 16	Obergymnasium: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen	21
Tabelle 17	Volks- und Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Stufe, Klasse und Geschlecht	22
Tabelle 18	Volks- und Mittelschule: Zahl der Abteilungen	23
Tabelle 19	Anzahl der Repetentinnen und Repetenten in der Volks- und Mittelschule	23
Tabelle 20	Eintritt der Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe	23
Tabelle 21	Anzahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler in der Volks- und Mittelschule	24
Tabelle 22	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Lektionen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	25
Tabelle 23	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: längerfristiger Vergleich	26
Tabelle 24	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Klassenzugehörigkeit	26
Tabelle 25	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Nationalität	27
Tabelle 26	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri: Fachrichtung und Anzahl der Lernenden	28
Tabelle 27	Anzahl Lehrverhältnisse im Kanton Uri	29
Tabelle 28	Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen	34
Tabelle 29	Informationstätigkeit	35
Tabelle 30	Anzahl der Beratungen	35
Tabelle 31	Alter der Ratsuchenden	35
Tabelle 32	Beschäftigungssituation der Ratsuchenden	36
Tabelle 33	Abklärungen, Beratungen, Behandlungen	36
Tabelle 34	Anmeldeinstanzen im Schuljahr	36
Tabelle 35	Ausbildungsbeiträge: Anzahl Gesuche	37
Tabelle 36	Ausbildungsbeiträge: Summe	37
Tabelle 37	Stipendien	37
Tabelle 38	Darlehen	38
Tabelle 39	Studierende in den Wintersemestern	38
Tabelle 40	Studierende nach Universität in den Wintersemestern	38
Tabelle 41	Studierende nach Fachrichtung in den Wintersemestern	39
Tabelle 42	Studierende nach Fachhochschule	39
Tabelle 43	Studierende nach Fachrichtungen und Geschlecht	40

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	11
Abbildung 2	Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	13
Abbildung 3	Sonderschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	15
Abbildung 4	Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler.....	16
Abbildung 5	Integrierte und kooperative Oberstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler	17
Abbildung 6	Werkschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	18
Abbildung 7	Kantonale Mittelschule: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	20
Abbildung 8	Lehrverhältnisse in den Berufsschulen	29
Abbildung 9	Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen	34

1 Schulorganisation im Kanton Uri



Volkschule Die Volksschule besteht aus den drei Stufen Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I. Der Besuch der Volksschule ist obligatorisch, und zwar für eine Dauer von 10 Jahren. Seit dem 1. August 2016 ist der Besuch von einem Jahr Kindergarten obligatorisch; zudem haben alle Urner Gemeinden den Besuch von zwei Jahren Kindergarten zu ermöglichen.

Sekundarstufe II Die **Sekundarstufe II** umfasst das Gymnasium sowie die Berufsausbildung gemäss eidgenössischem Berufsbildungsgesetz. Im kaufmännischen Bereich kann am bwz uri lehrbegleitend die Berufsmatura erworben werden. Wer die technische Berufsmatura oder die Berufsmatura Gesundheit und Soziales anstrebt, hat die Möglichkeit, im Anschluss an die Lehre eine einjährige Vollzeitschule am bwz uri zu besuchen.

Tertiärstufe Die **Tertiärstufe** ist in Uri nicht mit Institutionen vor Ort vertreten. Interkantonale Vereinbarungen und Konkordate stellen aber sicher, dass Urnerinnen und Urner eine höhere Fachschule, eine Fachhochschule oder eine Universität zu gleichen Bedingungen besuchen können wie Einwohnerinnen und Einwohner der Standortkantone.

1.1 Alle Schulen im Überblick

Tabelle 1 Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Mittelschule	bwz uri	Total
1979/80	577	3'621	1'763	495	677	7'133
1980/81	598	3'507	1'726	535	730	7'096
1981/82	570	3'369	1'657	526	756	6'878
1982/83	573	3274	1'549	535	749	6'680
1983/84	546	3'172	1'511	539	787	6'555
1984/85	497	3'058	1'446	505	821	6'327
1985/86	535	2'996	1'417	461	819	6'228
1986/87	498	2'910	1'401	523	816	6'148
1987/88	492	2'836	1'365	494	805	5'992
1988/89	529	2'784	1'307	466	786	5'872
1989/90	511	2'754	1'240	492	804	5'801
1990/91	548	2'748	1'206	479	791	5'772
1991/92	546	2'776	1'134	493	776	5'725
1992/93	593	2'773	1'183	510	722	5'781
1993/94	584	2'844	1'217	489	729	5'863
1994/95	578	2'850	1'191	508	682	5'809
1995/96	574	2'866	1'175	481	681	5'777
1996/97	582	2'896	1'128	515	689	5'810
1997/98	562	2'931	1'126	537	693	5'849
1998/99	547	2'906	1'100	551	667	5'771
1999/00	552	2'886	1'139	566	704	5'847
2000/01	554	2'844	1'116	581	706	5'801
2001/02	508	2'808	1'106	601	733	5'756
2002/03	518	2'761	1'091	531	702	5'603
2003/04	510	2'695	1'100	525	699	5'529
2004/05	494	2'647	1'092	516	706	5'455
2005/06	492	2'570	1'128	522	686	5'398
2006/07	462	2'493	1'084	563	696	5'298
2007/08	471	2'432	1'078	537	717	5'235
2008/09	492	2'380	1'061	526	800	5'259
2009/10	477	2'322	1'049	506	834	5'188
2010/11	490	2'260	1'043	464	840	5'097
2011/12	651	2'206	990	449	826	5'122
2012/13	625	2'184	963	432	797	5'001
2013/14	624	2'172	937	394	800	4'927
2014/15	657	2'132	947	380	783	4'920

Schuljahr	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Mittelschule	bwz uri	Total
2015/16	704	2'125	925	356	764	4'874
2016/17	694	2'123	896	368	732	4'813

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule im aktuellen Schuljahr (ohne Mittelschule).

Tabelle 2 **Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulort**

Schulort	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Total
Altdorf	196	491	184	871
Attinghausen	42	133	0	175
Bürglen ¹	64	237	128	429
Erstfeld	64	224	94	382
Flüelen	39	121	70	230
Isenthal	9	33	0	42
Schattdorf	107	316	106	529
Seelisberg ²	11	44	0	55
Silenen	29	115	65	209
Sisikon	10	13	0	23
Spiringen	21	49	0	70
Unterschächen	0	42	0	42
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	54	176	0	230
Kreisschule Ursern	24	57	39	120
KS Urner Oberland	24	72	37	133
KS Seedorf	0	0	119	119
KS Schächental	0	0	54	54
Total	694	2'123	896	3'713

¹ Inkl. Werkschule

² Oberstufe Emmetten-Seelisberg

Tabelle 3 Abteilungen nach Schulort

Schulort	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Total
Altdorf	10	26	11	47
Attinghausen	2	8	0	10
Bürglen ¹	4	14	9	27
Erstfeld	4	12	6	22
Flüelen	2	7	5	14
Isenthal ²	0	3	0	3
Schattdorf	5	17	8	30
Seelisberg	1	3	0	4
Silenen ²	1	8	4	13
Sisikon ²	0	2	0	2
Spiringen	1	3	0	4
Unterschächen	0	3	0	3
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	3	11	0	14
Kreisschule Ursern	1	4	3	8
KS Urner Oberland	1	5	3	9
KS Seedorf	0	0	6	6
KS Schächental	0	0	3	3
Total	35	126	58	219

¹ inkl. Werkschule

² die Abteilung Basisstufe ist bei der Primarstufe aufgeführt

Tabelle 4 **Primarstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse**

Schulort	1. PS	2. PS	3. PS	4. PS	5. PS	6. PS	Total
Altdorf	81	87	76	88	91	68	491
Attinghausen	22	17	20	28	26	20	133
Bürglen	48	43	38	32	37	39	237
Erstfeld	43	37	33	38	40	33	224
Flüelen	16	31	17	22	21	14	121
Isenthal ¹	4	4	6	5	5	9	33
Schattdorf	62	48	58	51	56	41	316
Seelisberg	8	5	7	9	8	7	44
Silenen ¹	15	20	20	23	18	19	115
Sisikon ¹	2	2	2	2	2	3	13
Spiringen	5	5	9	8	10	12	49
Unterschächen	6	7	6	7	7	9	42
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	34	31	28	22	32	29	176
Kreisschule Ursern	8	9	7	12	8	13	57
KS Urner Oberland	11	4	16	11	15	15	72
Total	365	350	343	358	376	331	2'123

¹ inkl. Basisstufe

Tabelle 5 **Oberstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse**

Schulort	Modell	1. OST	2. OST	3. OST	Total OST
Altdorf	Integriert	59	64	61	184
Bürglen ¹	kooperativ	30	43	55	128
Erstfeld	integriert	27	34	33	94
Flüelen	integriert	24	26	20	70
Schattdorf	kooperativ	42	30	34	106
Silenen	integriert	27	17	21	65
KS Ursern	integriert	9	15	15	39
KS Urner Oberland	integriert	13	9	15	37
KS Seedorf	integriert	36	43	40	119
KS Schächental	integriert	17	19	18	54
Total		284	300	312	896

¹ inkl. Werkschule.

1.2 Kindergarten

Seit dem 1. August 2016 ist der Besuch von einem Jahr Kindergarten obligatorisch; zudem haben alle Urner Gemeinden den Besuch von zwei Jahren Kindergarten zu ermöglichen. Von 694 Kindern besuchen 337 ein zweites Kindergartenjahr (48.6 %). Die Abteilungen haben im Durchschnitt 19.8 Kinder.

Die Kinder von Bauen besuchen den Kindergarten in Seedorf, die Kinder von Hospental und Realp gehen nach Andermatt und die Kinder von Unterschächen nach Spiringen. Die Kinder von Gurnellen und Wassen besuchen den Kindergarten in Göschenen. Nach Isenthal und Sisikon hat nun auch Silenen (Schule Bristen) die Basisstufe eingeführt.

Tabelle 6 Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Abteilungen	Total Kinder	Mädchen	kleinste Abteilung	grösste Abteilung
Altdorf	10	196	90	18	22
Attinghausen	2	42	23	21	21
Bürglen	4	64	33	15	17
Erstfeld	4	64	29	15	17
Flüelen	2	39	18	19	20
Isenthal ¹	0	9	3		
Schattdorf	5	107	46	21	22
Seelisberg	1	11	4		
Silenen ¹	1	29	16	6	23
Sisikon ¹	0	10	4		
Spiringen	1	21	7		
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	3	54	29	16	19
Kreisschule Ursern	1	24	12		
KS Urner Oberland	1	24	12		
Total	35	694	326		

¹ Basisstufe (Abteilung unter Primarstufe aufgeführt)

Abbildung 1 Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

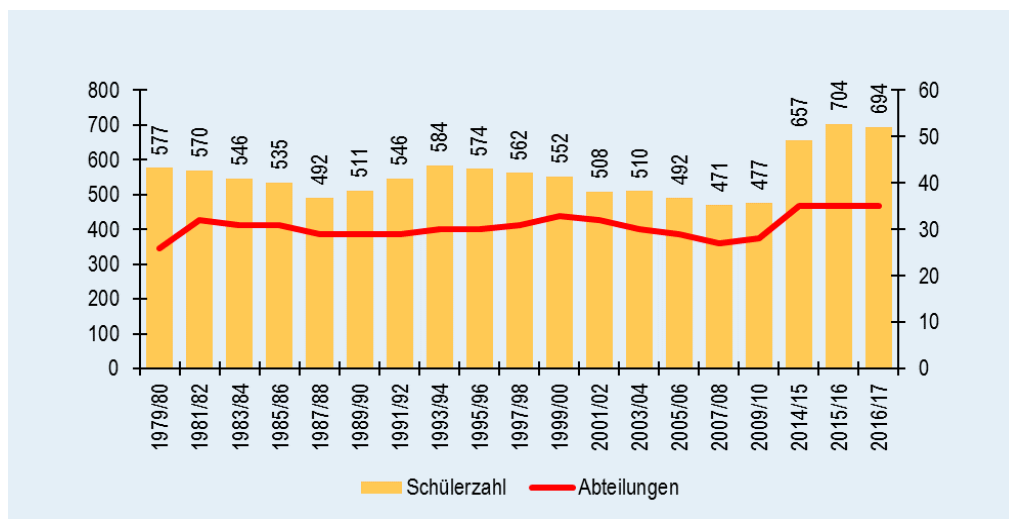


Tabelle 7 Kindergarten: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten

Schulort	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Altdorf	98	100	95	79	162	157	161	168	187	196
Andermatt ¹	21	21	13	17	23	18	16	18	0	0
Attinghausen	36	21	28	25	44	40	33	35	42	42
Bürglen	57	51	44	47	55	65	70	82	82	64
Erstfeld	45	42	37	54	67	63	65	77	77	64
Flüelen	24	47	43	35	37	50	52	50	37	39
Isenthal ³	10	10	14	15	12	12	12	10	8	9
Schattdorf	55	73	85	82	101	98	94	98	108	107
Seedorf ²	21	28	0	0	0	0	0	0	0	0
Seelisberg	11	11	14	16	15	16	11	10	11	11
Silenen	22	20	19	18	26	25	26	28	18	23
Silenen/Bristen ³	7	10	7	8	7	9	9	8	8	6
Sisikon ³	14	14	8	6	9	6	4	5	5	10
Spiringen	23	24	20	15	20	18	18	18	13	21
Unterschächen	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	0	0	21	33	43	22	32	37	65	54
Kreisschule Ursern	0	0	0	0	0	0	0	0	20	24
KS Urner Oberland	27	20	29	30	30	26	21	13	23	24
Total	471	492	477	490	651	625	624	657	704	694

¹ Ab Schuljahr 2015/16 Zusammenschluss von Andermatt, Hospental und Realp zur KS Ursern

² Ab Schuljahr 2009/10 Zusammenschluss zur Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

³ Inkl. Basisstufe

1.3 Primarstufe

Von den 20 Urner Gemeinden führen 17 eine Primarschule, davon 10 alleine und 7 im Verbund mit andern Gemeinden. Bauen, Hospental und Realp führen keine Schule mehr. Die Kinder von Bauen gehen nach Seedorf (Kreisprimarschule Seedorf-Bauen), jene von Hospental und Realp nach Andermatt (Kreisschule Ursern). Die Gemeinde Silenen unterhält eine Filialschule in Bristen. Isenthal führt seit dem Schuljahr 2014/2015 eine Basisstufe (Kindergarten, 1. und 2. Primarschuljahr), Sisikon seit 2015/2016 und Silenen seit 2016/2017 (Filialschule Bristen).

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe stieg, nach einem Rückgang seit 1974, während 1990 bis 1998 leicht an. Seitdem ist die Zahl wieder rückläufig. Gegenüber dem Stand von 2'931 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 1997/98 beträgt der Rückgang 27.5 %. Seit dem Schuljahr 2008/09 liegt die durchschnittliche Jahrgangszahl unter 400 Schülerinnen und Schülern.

Tabelle 8 Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Anzahl Abteilungen				Schülerzahl		Abteilungen	
	einkl.	zweikl.	mehrkl.	Total	Total	weiblich	kleinste	grösste
Altdorf	26			26	491	247	15	23
Attinghausen	8			8	133	64	13	22
Bürglen	14			14	237	109	15	20
Erstfeld	12			12	224	115	16	22
Flüelen		7		7	121	55	15	20
Isenthal ¹		2	1	3	33	16	11	17
Schattdorf	17			17	316	142	14	21
Seelisberg		3		3	44	22	13	16
Silenen-Amsteg	6			6	89	43	10	19
Silenen/Bristen ¹			2	2	26	14	14	18
Sisikon ¹			2	2	13	6	9	14
Spiringen		3		3	49	29	10	22
Unterschächen		3		3	42	17	13	16
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	11			11	176	82	12	18
Kreisschule Ursern	2	2		4	57	24	8	19
KS Urner Oberland	4	1		5	72	32	11	16
Total	100	21	5	126	2'123	1'017		

¹ inkl. Basisstufe

Abbildung 2 Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

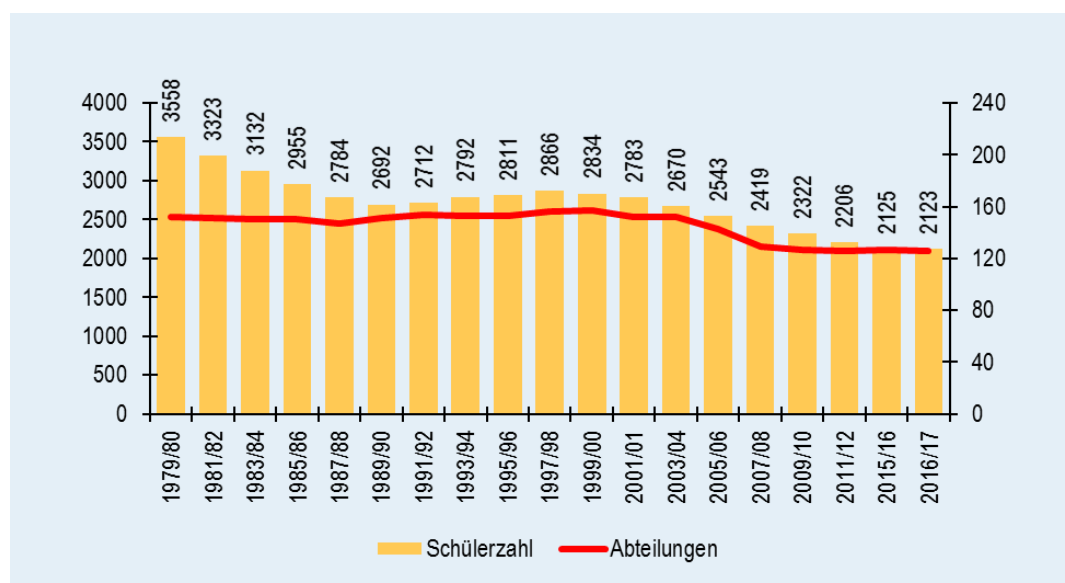


Tabelle 9 Primarstufe: Abteilungsgrössen

	Total Abteilungen	kleinste Abteilung	Grösste Abteilung	Maximum gem. Schulverordnung*
einklassig	100	8	23	24
zweiklassig	21	11	22	22
mehrklassig (inkl. Basisstufe)	5	9	18	18
Gesamtschulen	-	-	-	16

* Eine Abteilung darf auf Dauer diese Zahl der Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten (RB 10.1115, Art. 14).

Tabelle 10 Primarstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten

Schulort	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Altdorf	504	506	486	487	497	506	496	502	491
Andermatt ¹	77	80	75	74	67	68	62	0	0
Attinghausen	129	130	134	132	136	142	132	138	133
Bauen ²	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürglen	328	304	292	278	258	244	229	234	237
Erstfeld	221	207	210	204	204	207	204	207	224
Flüelen	127	133	134	127	128	131	130	136	121
Hospental ¹	9	12	8	7	9	9	6	0	0
Isenthal ³	62	56	51	47	44	34	34	35	33
Schattdorf	317	298	296	290	291	288	296	296	316
Seedorf ²	120	0	0	0	0	0	0	0	0
Seelisberg	40	40	38	42	44	43	45	42	44
Silenen-Amsteg	115	111	112	105	98	102	101	102	89
Silenen/Bristen ³	27	26	26	28	22	25	26	25	26
Sisikon ³	34	40	41	38	31	30	25	16	13
Spiringen	89	85	84	76	74	71	67	57	49
Unterschächen	73	69	60	49	48	43	43	42	42
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	0	128	126	137	145	146	155	159	176
Kreisschule Ursern	0	0	0	0	0	0	0	59	57
KS Urner Oberland	95	97	87	85	88	83	81	75	72
Total	2'380	2'322	2'260	2'206	2'184	2'172	2'132	2'125	2'123

¹ Ab Schuljahr 2015/16 Zusammenschluss von Andermatt, Hospental und Realp zur Kreisschule Ursern

² Ab Schuljahr 2009/10 Zusammenschluss mit Seedorf zur Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

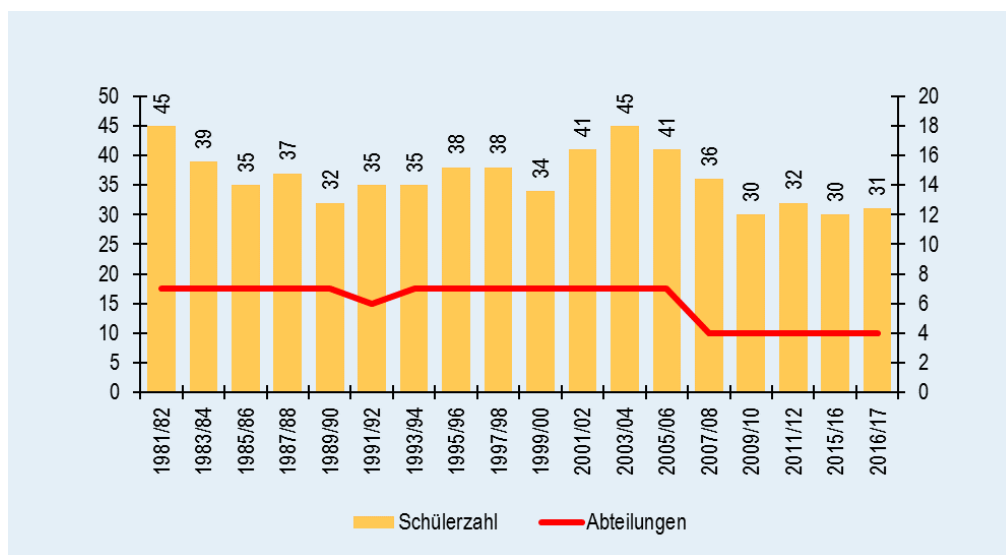
³ Inkl. Basisstufe

1.4 Sonderschule

Die Sonderschule Uri wird von der stiftung papilio geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 31. Die vier Abteilungen haben 5 bis 9 Kinder. Der Rückgang der Schülerzahlen in der Sonderschule ist auf die vermehrte integrative Sonderschulung von Kindern in den Gemeinden zurückzuführen.

Abbildung 3

Sonderschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5 Oberstufe

Die Oberstufe wird im Kanton Uri in 10 Schulorten geführt. Von den 896 Oberstufenschülerinnen und -schülern besuchen 662 die integrierte Oberstufe und 217 die kooperative Oberstufe. Mit Ausnahme der Werkschule führt keine Schule mehr das separative Modell. 17 Schülerinnen und Schüler gehen in die Werkschule in Bürglen.

Tabelle 11

Oberstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Modell	Abteilungen	Total Schüler	Weiblich
Altdorf	integriert	11	184	85
Bürglen	kooperativ	9	128	57
Erstfeld	integriert	6	94	40
Flüelen	integriert	5	70	37
Schattdorf	kooperativ	8	106	43
Silenen	integriert	4	65	25
Kreisschule Urner Oberland	integriert	3	37	12
Kreisschule Ursern	integriert	3	39	19
Kreisschule Seedorf	Integriert	6	119	54
Kreisschule Schächental	integriert	3	54	28
Total		58	896	400

Die Schülerzahlen sanken seit dem Höchststand von 1'763 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1979/80 bis ins Schuljahr 1991/92 kontinuierlich. Seither sind die Zahlen nicht mehr so stark rückläufig. Im Schuljahr 2016/2017 liegen sie erstmals unter 900. Die nachfolgende Tabelle 12 zeigt die Entwicklung der Oberstufe auf.

Tabelle 12 Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

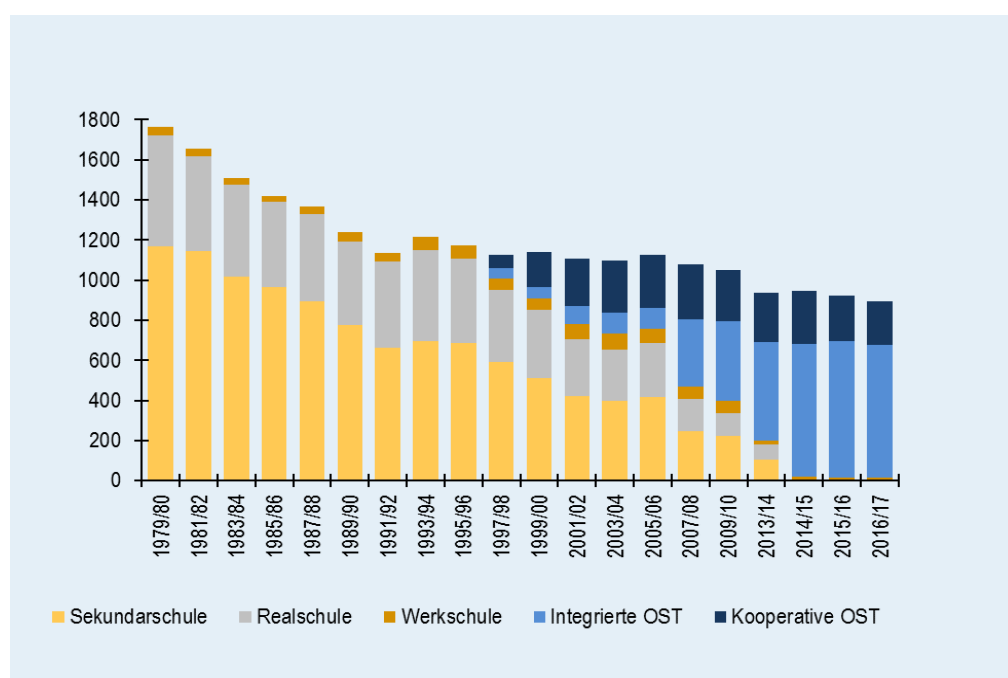
Schulort	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Altdorf	235	229	228	198	191	179	191	186	184
Andermatt ¹	58	48	42	39	32	31	35	0	0
Bürglen	122	136	149	148	142	129	140	131	128
Erstfeld	116	119	111	106	104	102	99	97	94
Flüelen	63	60	57	60	67	66	65	68	70
Schattdorf	138	132	136	139	135	134	124	113	106
Silenen	81	83	75	57	63	56	62	54	65
KS Urner Oberland	46	37	41	37	44	43	42	41	37
KS Ursern	0	0	0	0	0	0	0	38	39
KS Seedorf	117	133	130	131	119	130	133	136	119
KS Schächental	85	72	74	75	66	67	56	61	54
Total	1'061	1'049	1'043	990	963	937	947	925	896

¹ Ab Schuljahr 2015/16 Kreisschule Ursern

Schulbesuch in einem
andern Kanton

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler von Seelisberg sind in dieser Statistik nicht erfasst. Zurzeit besuchen 17 Schüler und Schülerinnen (Vorjahr 20) die Oberstufe in Emmetten.

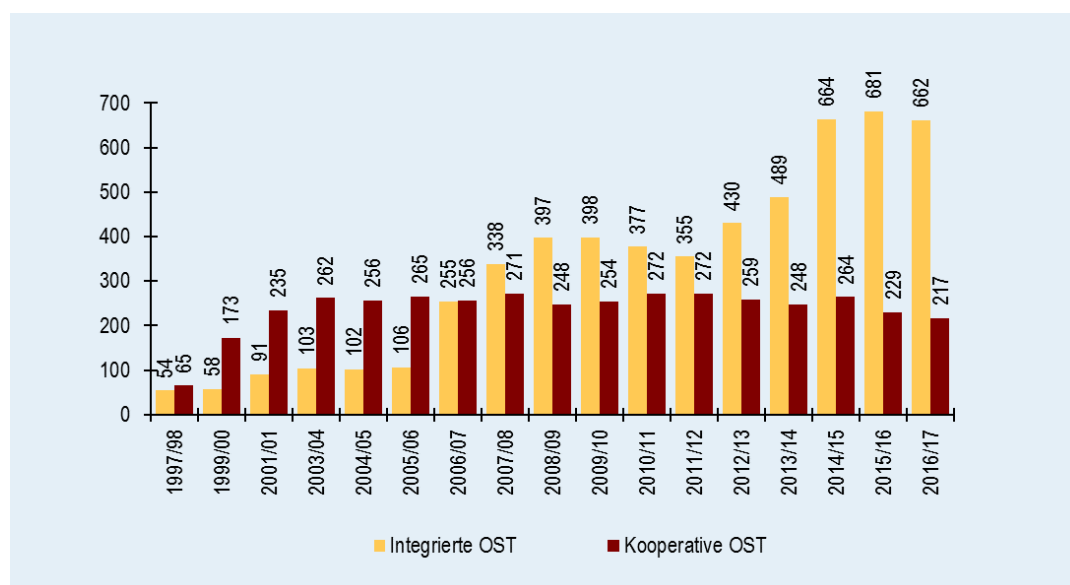
Abbildung 4 Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5.1 Integrierte und kooperative Oberstufe

Die kooperative Oberstufe wird in Bürglen und Schattdorf geführt. Die anderen acht Schulorte bieten die integrierte Oberstufe an. 662 Schülerinnen und Schüler besuchen die integrierte Oberstufe und 217 Schülerinnen und Schüler die kooperative Oberstufe.

Abbildung 5 Integrierte und kooperative Oberstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5.2 Werkschule

In den Schulen wird entweder das kooperative oder das integrierte Modell umgesetzt. Die Werkschule wird seit dem Schuljahr 2014/2015 nur noch in Bürglen geführt, gekoppelt an ein kooperatives Modell.

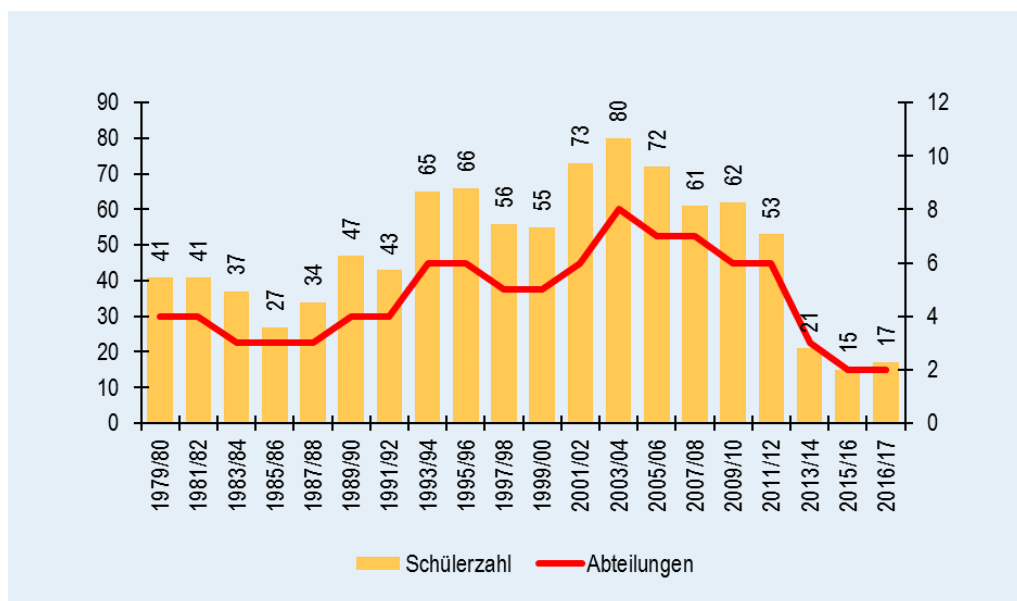
Die 2 Abteilungen werden von total 17 Jugendlichen (davon 6 Schülerinnen) besucht, was einen Durchschnitt von 8.5 Schüler/innen pro Abteilung ergibt. Sie kommen aus den folgenden Gemeinden:

Wohnort	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Bürglen	12	6	3	5	7	6	8	6	8
Schattdorf	0	3	3	3	3	4	7	6	6
Spiringen	0	4	5	5	6	4	3	2	2
Unterschächen	0	1	2	2	2	1	1	1	1
Total	12	14	13	15	18	15	19	15	17

Tabelle 13 Werkschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Wohnort	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Aldorf	14	11	11	9	7	0	0	0	0
Andermatt	1	1	1	1	1	0	0	0	0
Attinghausen	4	3	0	1	1	0	0	0	0
Bauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürglen	12	6	3	5	7	6	8	6	8
Erstfeld	14	16	19	17	12	4	0	0	0
Flüelen	3	4	5	4	2	0	0	0	0
Göschenen	1	1	0	1	1	1	0	0	0
Gurtellen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Hospental	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Isenthal	5	7	5	4	1	0	0	0	0
Realp	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schattdorf	0	3	3	3	3	4	7	6	6
Seedorf	0	2	1	1	0	0	0	0	0
Seelisberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Silenen	3	3	2	0	0	0	0	0	0
Sisikon	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spiringen	0	4	5	5	6	4	3	2	2
Unterschächen	0	1	2	2	2	1	1	1	1
Wassen	0	0	1	0	0	1	0	0	0
Total	58	62	58	53	43	21	19	15	17

Abbildung 6 Werkschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.6 Kantonale Mittelschule Uri

Tabelle 14

Kantonale Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Gemeinde	Anzahl Schülerinnen und Schüler		
	UG (1. /2. Klasse)	OG (3. - 6. Klasse)	Total
Altdorf	59	76	135
Andermatt	1	11	12
Attinghausen	4	10	14
Bauen	0	0	0
Bürglen	21	30	51
Erstfeld	7	15	22
Flüelen	8	13	21
Göschenen	1	1	2
Gurtellen	0	0	0
Hospental	0	1	1
Isenthal	1	4	5
Realp	0	1	1
Schattdorf	23	25	48
Seedorf	7	11	18
Seelisberg	0	0	0
Silenen	4	14	18
Sisikon	5	2	7
Spiringen	1	3	4
Unterschächen	0	5	5
Wassen	1	3	4
Ausserkantonale	0	0	0
Total Schüler	143	225	368
davon Schülerinnen	73	131	204
Abteilungen	7	13	20

Von den 368 Schülerinnen und Schülern macht der Anteil der 204 Schülerinnen 55.4 Prozent aus. Zusätzlich besuchen 2 (2) Schüler/innen aus Seelisberg das Gymnasium in Stans. Die folgende Tabelle 15 zeigt die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden auf.

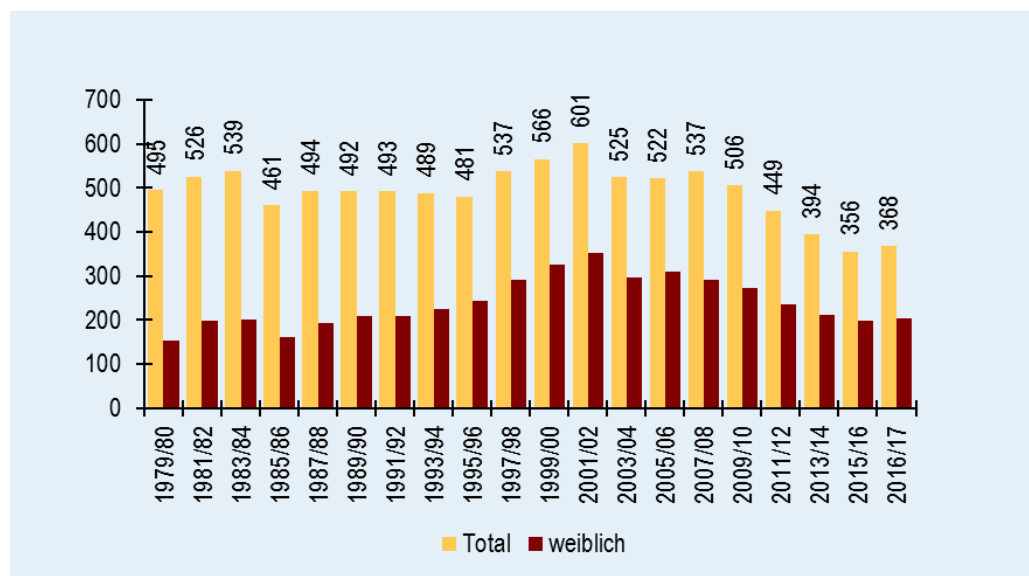
Tabelle 15

Kantonale Mittelschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Wohnort	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Altdorf	201	173	188	165	153	142	144	145	135
Andermatt	5	3	4	8	12	13	13	12	12
Attinghausen	35	28	25	25	18	14	12	12	14
Bauen	1	0	1	1	2	1	1	0	0
Bürglen	62	89	59	70	68	56	52	44	51
Erstfeld	51	44	39	30	28	30	24	22	22
Flüelen	19	23	29	26	20	19	19	16	21
Göschenen	1	1	2	2	1	1	2	2	2
Gurtellen	2	2	3	3	2	3	2	2	0
Hospental	2	3	0	1	1	1	1	1	1
Isenthal	11	11	8	9	9	7	6	5	5
Realp	0	0	1	0	0	1	1	1	1
Schattdorf	75	70	53	55	54	47	47	41	48
Seedorf	26	27	24	21	24	25	21	16	18
Seelisberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Silenen	17	16	15	19	20	20	19	20	18
Sisikon	4	4	2	2	3	3	3	6	7
Spiringen	3	3	2	2	3	3	4	3	4
Unterschächen	5	7	7	9	10	6	6	4	5
Wassen	3	1	1	1	2	2	3	3	4
anderer Kanton	3	1	1	0	2	0	0	1	0
Total	526	506	464	449	432	394	380	356	368

Abbildung 7

Kantonale Mittelschule: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.6.1 Untergymnasium

Das Untergymnasium (1./2. Klasse) wird mit 7 Abteilungen von durchschnittlich 20.4 Schülern und Schülerinnen geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 143. Der Anteil der Schülerinnen beträgt 73 und macht 51.0 % aus.

1.6.2 Obergymnasium

Das Obergymnasium (3. bis 6. Klasse) wird mit 13 Abteilungen von durchschnittlich 17.3 Schülern und Schülerinnen geführt. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 225. Mit 131 machen die Schülerinnen einen Anteil von 58.2 % aus. Ab dem 4. Obergymnasium sind die Klassen nach Fachrichtungen getrennt.

Die nachfolgende Tabelle 16 zeigt die Fachrichtungen der Schülerinnen und Schüler von der 4. bis 6 Klasse auf.

Tabelle 16 Obergymnasium: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen

Schulart	Total Schüler/ Schülerinnen	Schüler- innen	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.
MAR alte Sprachen	6	4	6	0	0
MAR Bildnerisches Gestalten	27	21	5	6	16
MAR eine moderne Sprache	31	28	10	8	13
MAR Musik	15	9	7	5	3
MAR Philosophie, Pädagogik, Psychologie	0	0	0	0	0
MAR Physik u. Anwendungen der Mathematik	46	19	13	18	15
MAR Wirtschaft und Recht	38	13	10	11	17
Total	163	94	51	48	64

2 Schülerinnen und Schüler nach Schulstufe und Klasse

Die nachfolgende Tabelle 17 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler der letzten Jahre in der Volks- und Mittelschule. Gesamthaft betrachtet hatten diese Schulen ihren Höchststand im Schuljahr 1974/75 (mit 7'002 Schülern und Schülerinnen). Mit dem heutigen Stand von 4'112 Schüler/innen bedeutet dies einen Rückgang von 41.2 %.

Tabelle 17 Volks- und Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Stufe, Klasse und Geschlecht

Schulstufe	Klasse	2013/2014		2014/2015		2015/2016		2016/17	
		Total	Weibl.	Total	Weibl.	Total	Weibl.	Total	Weibl.
Kindergarten	Total	624	311	657	307	704	320	694	326
Primarstufe	Total	2'172	1'027	2'132	1'011	2'125	1'030	2'123	1'017
	1	347	156	342	168	347	171	365	170
	2	378	178	347	158	344	168	350	176
	3	335	175	380	176	352	161	343	161
	4	369	179	331	172	378	177	358	163
	5	361	158	369	180	335	174	376	174
	6	382	181	363	157	369	179	331	173
Sonderschule	Total	30	14	32	11	30	9	31	10
Oberstufe	Total	937	416	947	434	925	411	896	400
	1	306	134	311	146	298	124	284	130
	2	330	148	313	140	317	149	300	125
	3	301	134	323	148	310	138	312	145
Mittelschule	Total	394	212	380	206	356	197	368	204
Untergymnasium	Total	123	67	119	62	122	65	143	73
	1	57	30	60	35	61	31	78	43
	2	66	37	59	27	61	34	65	30
Obergymnasium	Total	271	145	261	144	234	132	225	131
	3	77	46	65	37	59	29	62	37
	4	68	35	68	44	50	28	51	25
	5	62	29	66	34	65	43	48	27
	6	64	35	62	29	60	32	64	42
Total		4'157	1'980	4'148	1'969	4'140	1'967	4'112	1'957

3 Schulstufen und Schulabteilungen

Tabelle 18 Volks- und Mittelschule: Zahl der Abteilungen

Schulstufe	Zahl der Abteilungen			
	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Kindergarten	36	35	35	35
Primarstufe	128	130	127	126
Sonderschule	4	4	4	4
Oberstufe	60	59	57	58
Integrierte/ kooperative OST	46	57	55	56
Werkschule	3	2	2	2
Mittelschule	23	22	21	20
Untergymnasium	7	6	6	7
Obergymnasium	16	16	15	13
Total	251	250	244	243

4 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten

Tabelle 19 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten in der Volks- und Mittelschule

	Total Schüler und Schülerinnen	Anzahl der Repetenten	Prozentsatz der Repetenten
Primarstufe	2'123	16	0.75
Integrierte/kooperative OST	879	1	0.11
Werkschule	17	0	0.00
Mittelschule	368	16	4.35
Total	3'387	33	0.97

5 Übertritt in die Schultypen der Oberstufe

Tabelle 20 Eintritt der Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe

Eintritt/Übertritt aus ↓ in →	Integrierte/kooperative Oberstufe	Werkschule	Mittelschule
Primarstufe	278	2	76
Integrierte/kooperative OST			6
Werkschule			
Mittelschule			
anderer Kanton/Ausland	11	2	
Total	289	4	82

6 Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Uri

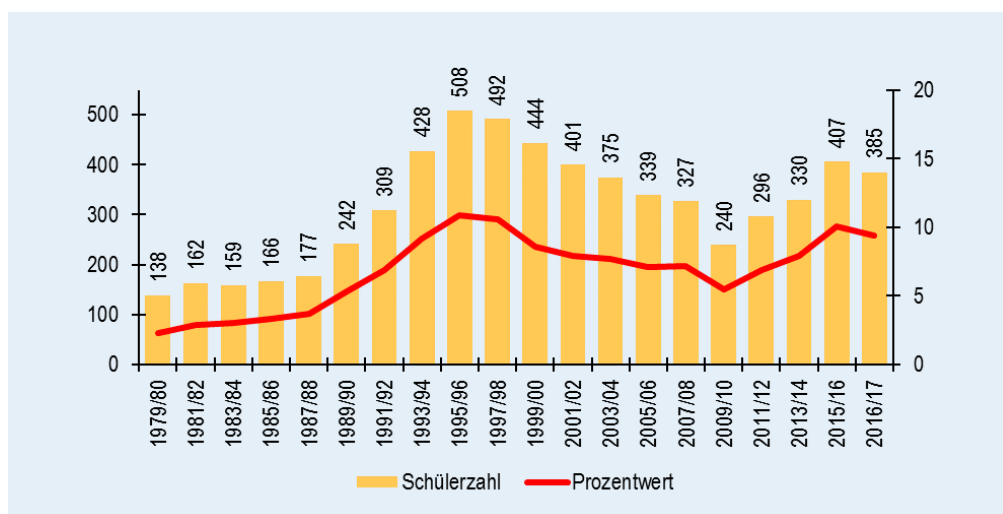
Die nachstehende Tabelle 21 zeigt die Zahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler auf.

Tabelle 21 Anzahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler in der Volks- und Mittelschule

Fremdsprache	Kinder- garten	Primar- schule	Sonder- schule	Int/koop OST	Werk- schule	Mittel- schule	Total
Albanisch	7	23		6			36
Arabisch	4	5		1		1	11
Dänisch	1	1		1			3
Englisch	1			1			2
Italienisch	8	17		2		2	29
Niederländisch						1	1
Portugiesisch	24	38	2	21		1	86
Russisch				1			1
Serbisch, kroatisch	18	40	1	17		3	79
Spanisch	2	6		1	1		10
Türkisch	3	26	1	5	1	1	37
Andere europäische Sprachen	2	3		1			6
Andere slawische Sprachen		9		3		1	13
Afrikanische Sprachen	4	19		3			26
Asiatische Sprachen	7	24		6		1	38
Übrige Sprachen	2	2		1	2		7
Total Fremdsprachig	83	213	4	70	4	11	385
Total Schüler/innen	694	2'123	31	879	17	368	4'112
Prozentual	11.9%	10.0%	12.9%	7.9%	23.5%	2.9%	9.36%

Die Anzahl der fremdsprachigen Kinder ist mit 385 (Vorjahr 407) zurückgegangen. Der Anteil beträgt 9.36 % (10.08 %) der Gesamtschülerzahl.

Fremdsprachige Kinder: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



7 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler

Deutschkurse für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler bestehen als Ergänzungsunterricht seit 1979. Von den 385 fremdsprachigen Kindern haben 262 ungenügende Deutschkenntnisse. Seit 2004/05 ist auch der Mundartunterricht im Kindergarten erfasst. Die folgenden Tabellen 22 bis 24 zeigen die Entwicklung des Deutschunterrichts in der Volksschule.

Tabelle 22

Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Lektionen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

	Lehr- personen	Lektionen			Schüler und Schülerinnen		
		Stütz- kurs	Intensiv- kurs	total	Stütz- kurs	Intensiv- kurs	total
Altdorf	4	56.5	11	67.5	85	5	90
Attinghausen	1	2	0	2	5	0	5
Bürglen	2	27	0	27	19	0	19
Erstfeld	2	32	15	47	43	7	50
Flüelen	3	23	5	28	26	1	27
Schattdorf	2	29	0	29	38	0	38
Silenen-Amsteg	2	4	0	4	3	0	3
KPS Seedorf-Bauen	1	12	0	12	8	0	8
KS Ursern	2	13	0	13	14	0	14
KS Urner Oberland	2	12	0	12	8	0	8
Total	21	210.5	31	241.5	249	13	262
Ø pro Lehrperson		11.5 Lektionen			12.5 Schüler/innen		

Tabelle 23 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: längerfristiger Vergleich

	Schulorte	Lehrpersonen	Lektionen	Schüler und Schülerinnen	davon Neuzugezogene (Intensivkurs)
2000/01	8	15	153	101	20
2001/02	9	16	156	98	16
2002/03	8	17	163	105	17
2003/04	10	19	172	111	10
2004/05	11	24	187	147	10
2005/06	11	21	171	130	05
2006/07	12	25	201	149	12
2007/08	13	27	197	161	11
2008/09	10	23	162	147	14
2009/10	10	17	142	145	11
2010/11	10	19	151	171	15
2011/12	9	18	179	200	22
2012/13	9	21	198	214	16
2013/14	9	19	210	245	21
2014/15	10	22	223	261	23
2015/16	10	24	259	285	46
2016/17	10	24	242	262	13

Tabelle 24 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Klassenzugehörigkeit

Schüler/innen	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Kindergarten	100	107	127	115
1. Primar	47	48	43	33
2. Primar	48	47	49	34
3. Primar	13	27	22	22
4. Primar	5	5	17	25
5. Primar	11	5	4	6
6. Primar	5	9	6	6
1. Oberstufe	4	6	10	7
2. Oberstufe	8	5	1	11
3. Oberstufe	4	2	0	3
noch keiner Regelklasse zugeteilt	0	0	6	0
Total	245	261	285	262

Tabelle 25 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Nationalität

Schüler/innen	2014/15	2015/16	2016/17
Ägypten	0	2	0
Afghanistan	0	0	5
Albanien	4	7	8
Brasilien	12	4	3
Bolivien	0	1	0
Bulgarien	1	0	1
Deutschland	1	0	1
England	0	0	1
Eritrea	17	14	13
Frankreich	0	0	1
Irak/Iran	3	4	5
Italien	12	13	16
Kosovo	33	27	24
Kroatien/Bosnien	10	12	14
Lettland	0	0	1
Philippinen	0	0	3
Polen/Tschechien	6	1	0
Portugal	53	70	68
Russland/Weissrussland	0	3	2
Santo Domingo	0	1	0
Schweiz	25	30	17
Serbien/Montenegro	21	21	21
Slowakei	0	0	1
Somalia	3	7	9
Spanien	3	3	3
Syrien	2	3	8
Sri Lanka	12	17	16
Südafrika	0	1	0
Thailand	4	2	2
Tibet	3	2	0
Türkei	24	22	10
Tunesien	1	3	0
Tigrinya	2	1	0
Ukraine	1	1	0
Ungarn	0	3	2
USA	1	1	0
Ohne Nationalität	6	9	7
Total	261	285	262

8 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Seit dem Schuljahr 2009/2010 bilden die Kantonale Berufsschule, die Kaufmännische Berufsschule und die Kantonale Bauernschule das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri). Es werden die Abteilungen Handwerk/Technik/Gesundheit, Wirtschaft/ Verkauf sowie Landwirtschaft geführt.

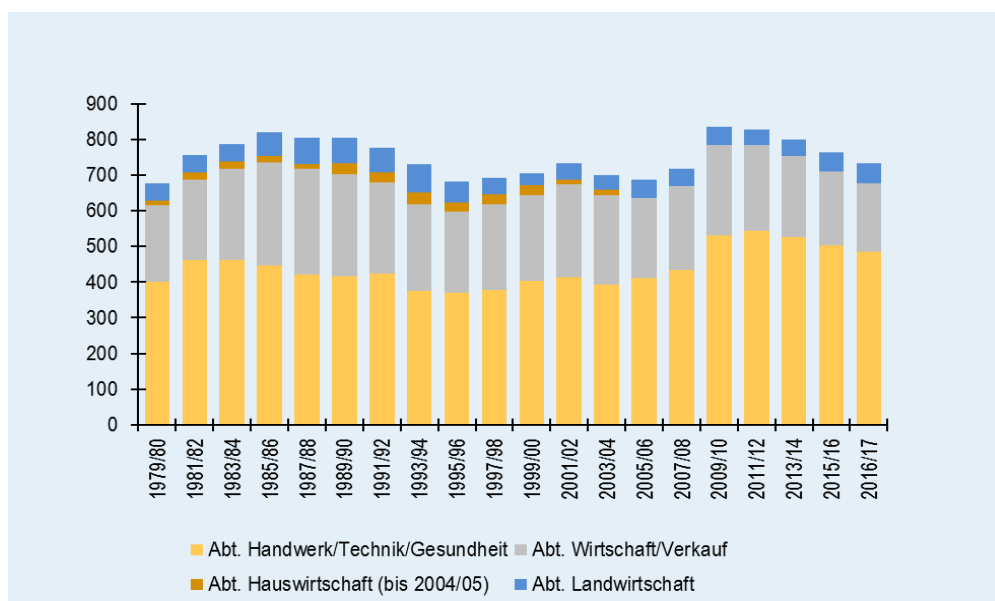
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Schülerinnen und Schüler, welche das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri besuchen. Es sind 732 (Vorjahr 764) Jugendliche. Davon absolvieren 638 (Vorjahr 655) Lernende eine Ausbildung im Kanton Uri.

Daneben sind 494 (Vorjahr 489) Lernende zu erwähnen, die den Berufsschulunterricht in auswärtigen Berufsschulen besuchen. 7 Lernende besuchen keinen Berufsfachschulunterricht.

Tabelle 26 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri: Fachrichtung und Anzahl der Lernenden

Berufe	Lernende									
	Total	weibl.	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		4. Lehrjahr	
			Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
Abt. Handwerk/Technik/ Gesundheit	486	145	123	38	127	44	126	35	62	4
BM Gesundheit und Soziales	10	7								
BM technische Richtung	18	3								
Berufsvorbereitungsschule	8	8								
kombiniertes Brückenangebot	12	6								
Bekleidungsgestalter/in EFZ	16	16	4	4	7	7	5	5		
Coiffeur/-euse EFZ	14	14	4	4	5	5	5	5		
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	38	3	11	1	10	2	11	0	6	0
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	16	0	6	0	5	0	5	0		
Elektroinstallateur/in EFZ	79	4	14	1	20	2	23	1	22	0
Maurer/in EFZ	47	0	17	0	13	0	17	0		
Metallbauer/in EFZ	61	0	16	0	12	0	15	0	18	0
Metallbaupraktiker/in EBA	5	0	2	0	3	0				
Schreiner/in EFZ	33	5	9	1	10	1	5	0	9	3
Konstrukteur/in EFZ	6	1	0	0	2	0	2	0	2	1
Polymechaniker/in E EFZ	28	1	8	1	9	0	6	0	5	0
Polymechaniker/in G EFZ	16	0	6	0	3	0	7	0		
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	79	77	26	26	28	27	25	24		
Abt. Wirtschaft/Verkauf	191	152	64	50	59	51	68	51		
Kaufmann/-frau Typ B EFZ	16	15	3	3	5	5	8	7		
Kaufmann/-frau Typ E EFZ	77	56	29	20	20	16	28	20		
Kaufmann/-frau Typ M EFZ inkl. BM	39	31	12	9	14	14	13	8		
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	59	50	20	18	20	16	19	16		
Abt. Landwirtschaft	55	4	19	2	19	0	17	2		
Landwirt/in EFZ	55	4	19	2	19	0	17	2		
Total	732	301	206	90	205	95	211	88	62	4

Abbildung 8 Lehrverhältnisse in den Berufsschulen



Die nachfolgende Tabelle 27 gibt eine Übersicht der Lehrverhältnisse per 31. Dezember 2016.

Tabelle 27 Anzahl Lehrverhältnisse im Kanton Uri

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Agrarpraktiker/in EBA Landwirtschaft	1		1
Anlagenführer/in EFZ	1		1
Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ	5		5
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	1	3	4
Augenoptiker/in EFZ	2	4	6
Automatiker/in EFZ	5		5
Automatikmonteur/in EFZ	6		6
Automobil-Assistent/in EBA	1		1
Automobil-Fachmann/-Fachfrau EFZ (Personenwagen)	16		16
Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Nutzfahrzeuge)	1		1
Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Personenwagen)	34	3	37
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ (Bäckerei-Konditorei)	4	7	11
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ (Konditorei-Confiserie)	1	4	5
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	8		8
Baupraktiker/in EBA	1		1

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Bekleidungsgestalter/in EFZ (Damenbekleidung)		8	8
Bekleidungsnäher/in EBA		1	1
Betonwerker/in EFZ	1		1
Buchhändler/in EFZ		1	1
Büroassistent/in EBA	1		1
Carrossier/in Lackiererei EFZ	2	2	4
Carrossier/in Spenglerei EFZ	3		3
Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ	3	1	4
Coiffeure/-euse EFZ		14	14
Dentalassistent/in EFZ		14	14
Detailhandelsassistent/in EBA	1	5	6
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	9	52	61
Diätkoch/-köchin EFZ		1	1
Drogist/in EFZ		4	4
Drucktechnologe/in EFZ (Bogendruck)	1	3	4
Elektroinstallateur/in EFZ	75	4	79
Elektroniker/in EFZ	4		4
Elektroplaner/in EFZ	2		2
Fachmann/-frau Betreuung EFZ (Behindertenbetreuung)	2	8	10
Fachmann/-frau Betreuung EFZ (Betagtenbetreuung)		3	3
Fachmann/-frau Betreuung EFZ (Kinderbetreuung)	1	7	8
Fachmann/-frau Betreuung EFZ (Generalistische Ausbildung)		1	1
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)	9		9
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst)	7		7
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	4	86	90
Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ		6	6
Fachmann/-frau Information und Dokumentation EFZ		1	1
Fahrradmechaniker/in EFZ	1	1	2
Fleischfachmann/-frau EFZ	2	1	3

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Florist/in EFZ		2	2
Forstwart/in EFZ	11		11
Gärtner/in EFZ (Garten- und Landschaftsbau)	12	3	15
Gärtner/in EFZ (Zierpflanzen)	3	3	6
Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	1		1
Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ		1	1
Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ	1		1
Geomatiker/in EFZ	2		2
Gestalter/in Werbetechnik EFZ	2	5	7
Gipser/in	4		4
Gipser/in-Trockenbauer/in EFZ	2		2
Grafiker/in EFZ	1	1	2
Haustechnikpraktiker/in EBA (Heizung)	1		1
Haustechnikpraktiker/in EBA (Lüftung)	1		1
Haustechnikpraktiker/in EBA (Sanitär)	1	1	2
Haustechnikpraktiker/in EBA (Spenglerei)	1		1
Hauswirtschaftspraktiker/in EBA		1	1
Heizungsinstallateur/in EFZ	8		8
Holzbearbeiter/in EBA	3		3
Industrielackierer/in EFZ		1	1
Informatiker/in EFZ (Applikationsentwicklung)	1		1
Informatiker/in EFZ (Betriebsinformatik)	1		1
Informatiker/in EFZ (Generalistische Ausrichtung)	3		3
Informatiker/in EFZ (Systemtechnik)	4		4
Kaufmann/-frau EFZ Basis-Grundbildung	1	16	17
Kaufmann/-frau EFZ Erweiterte Grundbildung	29	87	116
Koch/Köchin EFZ	7	11	18
Konstrukteur/in EFZ	6		6
Kunststofftechnologe/in EFZ (Spritzgiessen/Pressen)	2		2

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Küchenangestellte/r EBA	1		1
Laborant/in EFZ (Chemie)	2	1	3
Lackierassistent/in EBA	1		1
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	6		6
Landwirt/in EFZ	45	8	53
Logistiker/in EBA	2		2
Logistiker/in EFZ	10	3	13
Lüftungsanlagenbauer/in EFZ	1		1
Maler/in		6	6
Maler/in EFZ	5	7	12
Malerpraktiker/in EBA	1		1
Maurer/in EFZ	49		49
Mediamatiker/in EFZ	5	3	8
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ		12	12
Metallbauer/in EFZ (Metallbau)	39		39
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	3		3
Metallbaupraktiker/in EBA	1		1
Milchtechnologe/in EFZ	1	1	2
Montage-Elektriker/in EFZ	4		4
Motorradmechaniker/in EFZ	2		2
Multimediaelektroniker/in	4		4
Multimediaelektroniker/in EFZ	4		4
Netzelektriker/in EFZ	5		5
Pferdewart/in EBA		2	2
Pharma-Assistent/in EFZ		3	3
Plattenleger/in EFZ	2	1	3
Plattenlegerpraktiker/in EBA	1		1
Polybauer/in EFZ (Dachdecken)	5		5
Polybauer/in EFZ (Fassadenbau)	1		1

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Polygraf/in EFZ (Medienproduktion)		1	1
Polygraf/in EFZ (Printmedien)		3	3
Polymechaniker/in EFZ E	25	1	26
Polymechaniker/in EFZ G	16		16
Printmedienpraktiker/in EBA	1		1
Produktionsmechaniker/in EFZ	3	1	4
Recyclist/in EFZ	3		3
Reifenpraktiker/in EBA	1		1
Restaurationsangestellte/r EBA		1	1
Restaurationsfachmann/-frau EFZ		1	1
Sanitärinstallateur/in EFZ	24		24
Schreiner/in Bau/Fenster	5	3	8
Schreiner/in EFZ Bau/Fenster	14	2	16
Schreiner/in Möbel/Innenausbau	1		1
Schreiner/in EFZ Möbel/Innenausbau	8		8
Schreinerpraktiker/in EBA Schreinerei	1		1
Seilbahn-Mechatroniker/in EFZ	1		1
Spengler/in EFZ	8		8
Strassenbauer/in EFZ	6		6
Strassenbaupraktiker/in EBA	1		1
Strassentransportfachmann/-frau EFZ	5		5
Systemgastronomiefachmann/-frau EFZ		2	2
Telematiker/in EFZ	3		3
Tiermedizinische/r Praxisassistent/in EFZ		1	1
Unterhaltspraktiker/in EBA		1	1
Zeichner/in EFZ (Architektur)	9	8	17
Zeichner/in EFZ (Ingenieurbau)	12	3	15
Zimmermann EFZ/Zimmerin EFZ	17		17
Total	687	452	1'139

Lernende mit Lehrbetrieb Uri	Total
Lernende mit Schulort am bwz uri	638
Lernende mit ausserkantonalem Schulort	494
Lernende ohne Berufsfachschulunterricht	7
Total	1'139

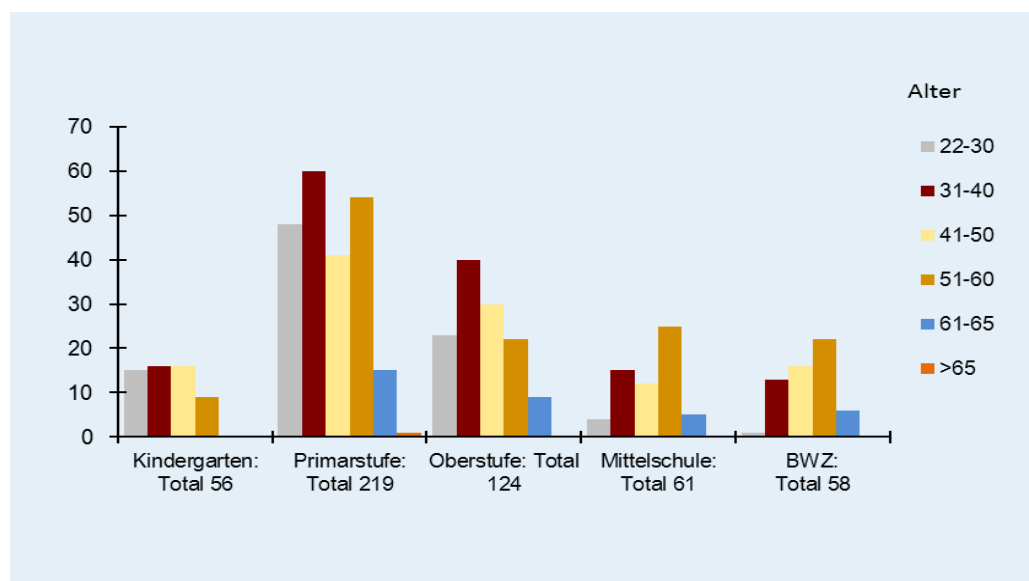
9 Altersstruktur der Lehrpersonen

Die nachfolgenden Tabellen 28 und 29 zeigen die altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen im Schuljahr 2016/2017.

Tabelle 28 Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen

Alter der Lehrperson	22-30	31-40	41-50	51-60	61-65	> 65	Total
Kindergarten	15	16	16	9	0	0	56
Primarschule	48	60	41	54	15	1	219
Sonderschule	2	1	2	6	2	0	13
Oberstufe	23	40	30	22	9	0	124
Mittelschule	4	15	12	25	5	0	61
Berufs- und Weiterbildungszentrum	1	13	16	22	6	0	58
Total	93	145	117	138	37	1	531

Abbildung 9 Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen



10 Beratungsdienste

10.1 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri

Die nachfolgenden Tabellen 29 bis 32 geben Auskunft über die Informations- und Beratungstätigkeit der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri im Jahr 2016.

Tabelle 29 Informationstätigkeit

Information	2013	2014	2015	2016
Besuche von Berufsinformationszentrum (BIZ) und Infotheken	2'250	2'180	1'910	2'050
Direkte Informationsgespräche und Auskünfte / Kurzberatungen	605	610	580	610
Telefonische und schriftliche Informationskontakte und fachliche Auskünfte	2'100	2'050	2'100	2'200
Ausgeliehene Informationsmittel	983	1'029	994	982
Klassenveranstaltungen	33	34	36	27
Elternveranstaltungen	26	24	24	24
Informationsveranstaltungen für andere Zielgruppen	14	16	13	12
Berufs-, schul- und studienkundliche Informationsanlässe	99	91	101	106

Tabelle 30 Anzahl der Beratungen

Beratung	2013	2014	2015	2016
Einzelberatungsfälle (beratene Personen)	462	440	410	451
Beratungssitzungen (Einzelberatungsgespräche)	919	924	790	805
Beratungsfälle mit Testdurchführung	211	233	221	221

Tabelle 31 Alter der Ratsuchenden

Alter der Ratsuchenden im Jahr 2016	männlich	weiblich	Total
< 16 Jahre	41	60	101
16-17 Jahre	29	29	58
18-19 Jahre	28	47	75
20-24 Jahre	40	57	97
25-29 Jahre	20	23	43
30-39 Jahre	17	20	37
40-49 Jahre	13	17	30
50 und mehr Jahre	1	9	10
Total	189	262	451

Tabelle 32 Beschäftigungssituation der Ratsuchenden

Beschäftigungssituation im Jahr 2016	männlich	weiblich	Total
In Ausbildung	90	139	229
Zwischenlösung nach Sekundarstufe II	15	5	20
Erwerbstätig	50	83	133
Registrierte Stellensuchende	21	11	32
Andere nicht registrierte Erwerbslose und Nicht-Erwerbstätige	13	24	37
Total	189	262	451

10.2 Schulpsychologischer Dienst des Kantons Uri

Die Tabellen 33 und 34 geben eine Übersicht über die Tätigkeit des Schulpsychologischen Dienstes Uri in Schuljahr 2016/2017.

Tabelle 33 Abklärungen, Beratungen, Behandlungen

Tätigkeit	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Abklärungen und Beratungen im Einzelfall	471	476	453	482

Tabelle 34 Anmeldeinstanzen

Anmeldende Stelle im Schuljahr 2016/2017	Anteil
Amt / Behörde	2.0 %
Andere	1.0 %
Arzt / Ärztin / KJPD	4.0 %
Eltern	17.0 %
Heilpädagogisches Zentrum Uri	10.0 %
Schule / Schulischer Heilpädagoge / Schulische Heilpädagogin	66.0 %
Selbstanmeldung	0.0 %
Total	100 %

11 Ausbildungsbeiträge

Die folgenden Tabellen 35 bis 38 geben eine Übersicht über die bewilligten und ausbezahlten Ausbildungsbeiträge.

Für die erste Ausbildung auf der Tertiärstufe wird ein Drittel des Ausbildungsbeitrages in Form von Darlehen ausgerichtet; für Weiterbildungen werden ebenfalls Darlehen gewährt.

Tabelle 35 Ausbildungsbeiträge: Anzahl Gesuche

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl Gesuche	487	507	492	435	378	411
Anzahl bewilligt	295	283	261	235	184	210
Anzahl abgelehnt	189	221	231	200	193	201
Rückzug des Gesuchs	3	3	0	0	1	0

Tabelle 36 Ausbildungsbeiträge: Summe

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Stipendium bewilligt	1'721'000	1'608'867	1'543'400	1'323'200	1'075'150	1'224'300
Darlehen bewilligt	567'600	536'200	482'500	440'300	291'800	400'700
Darlehen ausbezahlt	366'800	352'500	330'700	277'800	180'400	213'900
Total	2'087'800	1'961'367	1'874'100	1'601'000	1'255'550	1'438'200

11.1 Beiträge nach Ausbildungsstufen

Tabelle 37 Stipendien

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gymnasiale Maturitätsschulen	104'500	84'800	55'800	31'100	34'200	63'300
Andere Schulen für Allgemeinbildung	125'600	77'867	143'700	127'900	186'600	170'600
Vollzeit-Berufsschulen	26'200	38'900	4'800	14'000	0	0
Berufslehren und praktische Berufsausbildungen	356'700	355'000	405'300	296'400	228'750	229'900
nach der Berufslehre erworbene Berufsmaturität	70'300	15'900	10'800	27'600	35'300	22'300
höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	100'800	175'700	151'300	108'900	68'900	179'000
Fachhochschulen	388'200	381'700	367'800	324'200	240'200	334'700
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen	548'700	479'000	403'900	380'100	281'200	215'300
Weiterbildungen ¹	0	0	8'800	13'000	0	9'200

¹ Umwandlungen: Darlehen in Stipendium

Tabelle 38 Darlehen

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	31'000	57'400	48'100	24'100	30'200	34'600
Fachhochschulen	135'000	116'100	127'800	107'600	73'200	124'100
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen	166'100	179'000	128'100	135'600	86'400	55'200
Weiterbildungen	34'700	0	14'000	23'200	0	0

12 Urner Studierende an Hochschulen

12.1 Urner Studierende an den schweizerischen Universitäten und Eidgenössischen Technischen Hochschulen

Die nachfolgenden Tabellen 39 bis 41 geben eine Übersicht über die Anzahl und die Fachrichtung der Urner Studierenden an den schweizerischen Universitäten und den Eidgenössischen Technischen Hochschulen.

Tabelle 39 Studierende in den Wintersemestern

Studierende	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Männer	158	191	175	185	193	197	200	197
Frauen	179	180	193	181	174	158	163	143
Total	337	371	368	366	367	355	363	340

Tabelle 40 Studierende nach Fachrichtung in den Wintersemestern

Fachrichtung	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17	
	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
Geistes- und Sozialwissenschaften	102	64	99	55	97	54	83	45
Wirtschaftswissenschaften	50	21	52	19	58	20	55	22
Recht	56	28	51	24	46	25	35	16
Exakte und Naturwissenschaften	57	22	52	18	52	20	60	19
Medizin und Pharmazie	40	26	38	26	40	27	41	26
Technische Wissenschaften	50	7	53	10	58	10	53	9
Interdisziplinäre und andere	12	6	10	6	12	7	13	6
Total	367	174	355	158	363	163	340	143

Tabelle 41 Studierende nach Universität in den Wintersemestern

Hochschule	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Universität Basel	29	26	26	25
Universität Bern	69	72	65	65
Universität Freiburg	31	26	24	20
Universität Genf	2	2	1	0
Universität Lausanne	1	1	1	0
Universität Luzern	50	50	49	38
Universität Neuenburg	1	1	1	1
Universität St. Gallen	28	28	33	31
Universität Zürich	83	77	78	79
Università della Svizzera Italiana	0	0	1	1
ETH Lausanne	4	4	4	4
ETH Zürich	68	66	77	73
Andere universitäre Institutionen	1	2	3	3
Total	367	355	363	340

12.2 Urner Studierende an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen

Die nachfolgenden Tabellen 42 und 43 geben eine Übersicht über die Anzahl und die Fachrichtung der Urner Studierenden an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.

Tabelle 42 Studierende nach Fachhochschule

Fachhochschule	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Berner Fachhochschule	13	17	14	12
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale	0	0	0	2
Fachhochschule Nordwestschweiz	16	12	17	13
Fachhochschule Zentralschweiz	111	103	110	112
Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana	6	5	7	6
Fachhochschule Ostschweiz	7	6	5	11
Zürcher Fachhochschule	50	45	47	41
Kalaisdos Fachhochschule	8	8	7	7
Pädagogische Hochschulen (Zentralschweiz und andere)	128	141	142	144
Total	339	337	349	348

Tabelle 43 Studierende nach Fachrichtungen und Geschlecht

Fachrichtung	2013/2014		2014/2015		2015/16		2016/2017	
	Total	Weiblich	Total	Weiblich	Total	Weiblich	Total	Weiblich
Architektur und Bauwesen	17	4	13	3	15	5	15	6
Technik und IT	42	3	41	2	43	2	55	2
Chemie und life sciences	8	6	8	6	9	6	6	3
Land- und Forstwirtschaft	2	0	1	0	1	0	1	0
Wirtschaft / Dienstleistungen	76	30	66	25	60	18	52	17
Design	6	4	6	5	6	4	6	3
Musik, Theater, andere Künste	12	7	10	6	16	10	13	8
Soziale Arbeit	22	14	23	16	24	16	22	17
Angewandte Psychologie	7	4	4	4	5	4	7	6
Gesundheit	15	13	19	16	20	16	18	14
Lehrkräfteausbildung	131	93	146	103	150	111	152	116
Andere Fachbereiche	1	1	0	0	0	0	1	0
Total	339	179	337	186	349	192	348	192